

TEILNAHME

Vereine, Verbände und gGmbHs, lokale Selbsthilfeorganisationen und Beratungsstellen, medizinische Einrichtungen und soziale Dienste können sich um den [HIV-Community-Preis](#) bewerben.

Sie haben ein Projekt entwickelt, das in Ihrer Community beispielhaft zu einer besseren Integration und Versorgung von Menschen mit HIV beiträgt? Dann bewerben Sie sich direkt online unter www.hiv-community-preis.de. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen zum Preis und zu den Teilnahmebedingungen.

BEWERBUNG

Für die Bewerbung um den [HIV-Community-Preis](#) haben wir ein elektronisches Bewerbungsformular eingerichtet. Um Ihr Projekt der Jury vorzustellen, machen Sie bitte Angaben zu den folgenden Punkten:

- Kurzbeschreibung des Projekts
- Ausgangsidee und Planung
- Ziele
- Umsetzung
- Evaluation
- Budget und Ressourceneinsatz
- Perspektive
- Selbsteinschätzung

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung ein aussagekräftiges Foto Ihrer Projektarbeit (300 dpi) bei.

Bewerber der vergangenen Ausschreibungen können sich mit dem gleichen Projekt erneut bewerben, sofern sie im aktuellen Zeitraum neue Projektergebnisse erzielt haben.

Mit der Bewerbung erklären sich die Teilnehmenden mit der Veröffentlichung ihres eingereichten Projekts im Zusammenhang mit dem [HIV-Community-Preis](#) einverstanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Einsendeschluss ist der 31. März 2017.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KONTAKT

Die Bewerbungen reichen Sie bitte bis zum 31. März 2017 ein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an:

Projektbüro HIV-Community-Preis
c/o akzent | strategische kommunikation

Kirsten Thellmann

Telefon: 0761 | 707 69 04

info@hiv-community-preis.de

INITIATOREN

Der [HIV-Community-Preis](#) ist eine gemeinsame Initiative von:



Deutsche Arbeitsgemeinschaft
niedergelassener Ärzte in der
Versorgung HIV-Infizierter e.V.



Mat-Nr. 100113589

2017 – www.gerschwitz.com



Bewerbungszeitraum:
1.12.2016 – 31.3.2017



**Gesellschaftliche
Teilhabe fördern**

**Versorgung
verbessern**

Eine Initiative von

Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V.

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

Deutsche Arbeitsgemeinschaft
niedergelassener Ärzte in der
Versorgung HIV-Infizierter e.V.

Janssen

LEBEN MIT HIV IN DEUTSCHLAND

Die Lebensrealität von Menschen mit HIV hat sich in den letzten Jahren stark verändert: Menschen mit HIV werden heute durch eine bessere medizinische Versorgung und Früherkennung fast genauso alt wie Nicht-Infizierte; sie können beruflich Karriere machen, eine Familie gründen und eine erfüllte Sexualität haben.

Viele von ihnen können heute ein fast normales Leben führen. Nur die Vorstellungen der Gesellschaft vom Leben mit HIV entsprechen dieser Realität nicht.

HIV stigmatisiert. Nach wie vor werden Menschen mit HIV mit Vorurteilen und Ausgrenzung konfrontiert. Sei es bei der Suche nach einem Partner oder einer Partnerin, einem neuen Job oder einem Platz im Pflegeheim, sei es in Arztpraxen oder Rehakliniken.



Um Stigmatisierung und Diskriminierung von Menschen mit HIV in unserer Gesellschaft abzubauen und die Versorgung vor Ort weiter zu verbessern, müssen communitynahe und niedrigschwellige Angebote etabliert und gesichert werden.

Hier setzt der **HIV-Community-Preis – Gesellschaftliche Teilhabe fördern | Versorgung verbessern** an. Initiatoren des Preises sind die Deutsche AIDS-Gesellschaft (DAIG), die Deutsche AIDS-Hilfe (DAH), die Deutsche Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter (dagnä) und Janssen.

DIE COMMUNITY STÄRKEN

Mit dem **HIV-Community-Preis** wollen wir wegweisende Projekte finden und fördern, die direkt vor Ort zu einer besseren Integration und Versorgung von Menschen mit HIV beitragen. Sehr oft sind es gerade lokale Initiativen, die durch ihr Engagement die Lebensumstände und den Alltag der Menschen mit HIV nachhaltig verbessern. Der **HIV-Community-Preis** sucht solche nachahmenswerten Leuchtturm-Projekte, um sie zu würdigen, auszuzeichnen und als Best Practice-Beispiele bekannt zu machen.

Haben Sie sich in Ihrer Stadt oder Ihrer Gemeinde gezielt für eine Verbesserung der persönlichen Lebensumstände von Menschen mit HIV eingesetzt oder zielgruppenspezifische Beratungs- oder Testangebote geschaffen?

Dann können Sie sich um den **HIV-Community-Preis** bewerben.

DOTIERUNG

Der **HIV-Community-Preis** ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert und wird alle 2 Jahre vergeben. Das Preisgeld wird von dagnä und Janssen gestiftet und ist zweckgebunden zu verwenden.

Die feierliche Verleihung findet im Juni 2017 im Rahmen des Deutsch-Österreichischen AIDS-Kongresses (DÖAK) in Salzburg statt.

JURY

Eine unabhängige Experten-Jury, die aus Vertreterinnen und Vertretern der Wissenschaft, des Nationalen Aids-Beirats, der Akademie Waldschlösschen, der Community und der Kommunalpolitik besteht, berät über alle Einsendungen und entscheidet, wer den **HIV-Community-Preis** erhält.

KRITERIEN

Die Projekte sollten mindestens drei der im Folgenden genannten Kriterien erfüllen bzw. sie zumindest ansatzweise umgesetzt haben. Vorzugsweise werden Initiativen gewürdigt, die ...

... auf lokaler Ebene z.B. in den Bereichen Beratung und Test, Wohnen, Arbeit oder Pflege Strategien zur Versorgung und Integration von Menschen mit HIV umsetzen.

► IDEEN UND KONZEPTE

... sich vor Ort auf die konkreten Lebenssituationen und Probleme HIV-positiver Menschen unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Lebensumstände fokussieren.

► COMMUNITY

... von lokalen Akteuren entwickelt wurden, die nicht primär mit der Versorgung von Menschen mit HIV befasst sind.

► INTEGRATION

... individualisierte und bedarfsgerechte Versorgungsangebote für Menschen mit HIV vor Ort schaffen.

► VERSORGUNG

... Netzwerke und Kooperationen im HIV-Bereich fördern.

► VERNETZUNG

... ein besonders gutes Beispiel für andere Initiativen geben, übertragbar sind und zur Nachahmung anregen.

► VORBILD

... langfristig angelegt und deren Erfolge belegbar sind.

► NACHHALTIGKEIT

... Menschen mit HIV in die Projektentwicklung und -umsetzung einbeziehen.

► PARTIZIPATION

... öffentlichkeitswirksam sind (Artikel, Printprodukte, Filme etc.).

► ÖFFENTLICHKEITSARBEIT